

Pfarrblatt Rankweil

II



Fasching vor der St.-Josefs-Kirche 2022
Foto: Pfarre Rankweil

**Ein Mensch ohne Humor
trocken und spröde ist,
wie ein Ackerboden,
wenn man die Feuchtigkeit vergisst.**

Lateinisches Sprichwort

7. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Lev 19,1-2.17-18

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!

2. Lesung: 1 Kor 3,16-23

Evangelium: Mt 5,38-48

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dann lass ihm auch den Mantel! Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm! Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab! Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!

Erster Fastensonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Gen 2,7-9;3,1-7

2. Lesung: Röm 5,12-19

Evangelium: Mt 4,1-11

Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

In jener Zeit wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er vom Teufel versucht werden. Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. Darauf nahm ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. Jesus antwortete ihm: In der Schrift heißt es auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen. Darauf ließ der Teufel von ihm ab und siehe, es kamen Engel und dienten ihm.

Vergeltung und Feindesliebe

Gedanken zum Evangelium



Wie gehe ich mit Menschen um, die mir gegenüber schuldig werden? Wie du mir, so ich dir? Rache kennt aber oft keine Grenze. Hass erzeugt Hass, und wo mit Gewalt auf Gewalt reagiert wird, steckt man schnell mitten in einer immer enger werdenden Spirale. Jesus stellt unsere Sicht auf den Kopf. Wo nicht zurückgeschlagen wird, braucht es auch keine Regeln für einen Schlagabtausch.

Nicht zurückschlagen ist das eine, die unversehrte Wange hinhalten das andere. Haben Sie schon einmal erlebt, dass Ihr Gegenüber völlig überrascht war und zum Nachdenken gekommen ist, weil Sie in einer bestimmten Situation nicht so reagiert haben wie erwartet? Probieren Sie es aus, es lohnt sich! Auf diese Weise konnten schon langjährige Konflikte gelöst werden.

Es geht also darum, bewusst her auszutreten aus der Spirale der Gewalt und sich nicht der blinden Wut hinzugeben. Jesus hat das selbst vorgelebt, als er am Kreuz für seine Mörder gebetet hat. Feindesliebe in höchster Form. Eine Annäherung an diese Liebe, die wir uns so gar nicht vorstellen können, könnte also sein, dass wir gezielt für jemanden beten, mit dem wir in Konflikt sind.

Wo immer wir einem Menschen die Hand reichen, für ihn beten, das Gespräch suchen und uns für eine Konfliktlösung einsetzen, sind wir vielleicht dem, was Jesus beschreibt, etwas nähergekommen.

Wem möchte ich die Hand reichen?
Für wen möchte ich beten? *

Dr. Ingrid Neyer
Rechtsanwältin

Wer bin ich?

Knobelseite

Erkennst du die biblischen Personen, die sich hinter den Bildern verstecken? Kombiniere die Hinweise auf den Bildern und finde heraus, welche Person gemeint ist.

Rätsel 1

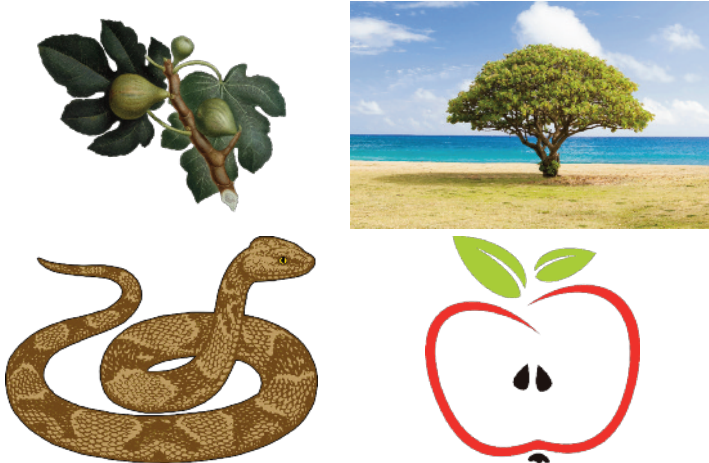
Wer bin ich?



Du weißt nicht, wer ich bin oder wie die Bilder zu mir gehören? Dann nimm dir doch die Bibel zur Hand. Im Buch Exodus, Kapitel 2 und 15, kannst du meine Geschichte nachlesen und mehr über mich erfahren.

Rätsel 2

Wer bin ich?



Wir sind zu zweit. Hast du uns erkannt? Im ersten Buch der Bibel findest du im dritten Kapitel unsere Lebensgeschichte.

Rätsel 3

Wer bin ich?



Meine Geschichte findest du im Evangelium nach Markus, Kapitel 1. Aber vielleicht hast du mich ja bereits erkannt?

Rätsel 4

Wer bin ich?

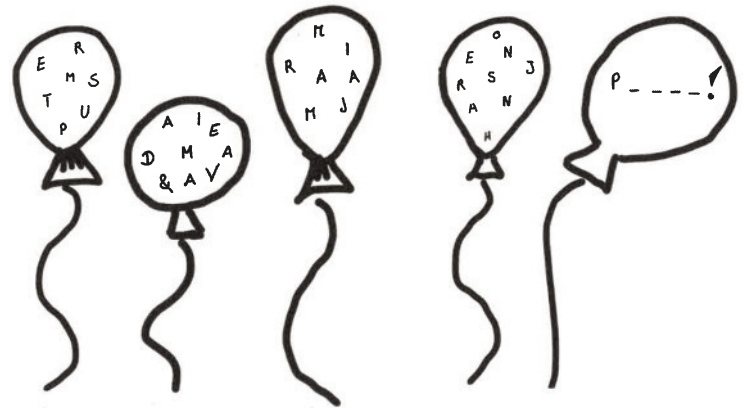


Wichtige Informationen über mich findest du im Matthäusevangelium, Kapitel 16 oder im Johannesevangelium, Kapitel 18.

Hast du die kniffligen Bilderrätsel gelöst? Respekt!

Das war nicht leicht!

Um deine Lösungen zu kontrollieren, **bringe die Buchstaben in den Luftballons in die richtige Reihenfolge.** So ergeben sich die Namen der gesuchten Personen.



In jedem Luftballon bleibt ein Buchstabe übrig. Diese kannst du in den letzten Ballon einfüllen und erhältst das Lösungswort. **Viel Spaß beim Rätseln! ***

*Evelyn Madlener
Pastoralassistentin*

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird!

Caritas-März-Haussammlung

„Die Not wohnt bei dir im Ort – die Hilfe aber auch!“

Im Monat März sind rund 800 ehrenamtliche Sammler/innen in den Pfarren auf den Weg und unterstützen durch die Haussammlung die Arbeit der Caritas Vorarlberg hier im Land.

Unter dem Motto „Caritas&Du – Wir helfen!“ kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden. Etwa indem Kinder und Jugendliche in den 15 Lerncafés gefördert werden, damit sie die Schule erfolgreich bewältigen und ihre Potentiale entfalten können, oder auch indem Sozialpat/innen Menschen aus ihrer Einsamkeit herausholen sowie geflüchtete Menschen bei der Integration in Vorarlberg unterstützen. Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden.

Gerne möchten wir auch heuer als Pfarre unseren Beitrag für die oben beschriebene wertvolle Arbeit der Caritas in Vorarlberg leisten.

Schon jetzt möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle Spender/innen aussprechen, für die gute Aufnahme unserer Sammlerinnen und Sammler und jede kleinere oder größere Spende für Menschen in Not im Lande.

Wir sind sehr dankbar, dass sich in Rankweil engagierte Frauen und Männer auf den Weg machen, um für notleidende Menschen in Vorarlberg um Spenden zu bitten. Wir



möchten auch darauf hinweisen, dass unsere Sammler/innen alle ehrenamtlich unterwegs sind, sie erhalten keinerlei Prozente.

Nun noch eine große Bitte. Neben unseren langjährigen, treuen Sammler/innen sind wir immer noch auf der Suche nach Frauen und Männern, die diesen wichtigen Dienst übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Peter Schertler 0664/3401051, oder schertler.peter@outlook.com. *

*Peter Schertler
für die Caritas-Haussammlung*

Spendenkonto Haussammlung der Caritas Vorarlberg

Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Haussammlung 2023
www.caritas-vorarlberg.at

Eine zweite Chance

Reststücke vom Flohmarkt



Im Herbst hat die Pfarre Rankweil einen Flohmarkt zugunsten der Reparaturarbeiten des Daches über der Sakristei und Marienkapelle in der St.-Josefs-Kirche organisiert. Einzelne Reststücke sind liegen geblieben und können jetzt zu niedrigen Preisen erworben werden. Die Auswahl ist groß und reicht vom Teeservice über das Kuscheltier bis hin zu Puppenwägen. Ich habe das ganze Sortiment auf die Plattform Shpock gestellt. Über diesen QR-Code können Sie sich ein Bild über die Auswahl machen. Ich freue mich über viele Kundschaften! *

*Martin Müller
Zivildienster*



Angebote

Aschermittwochsmesse mit Auflegung des Aschenkreuzes und Jahrtagsgedenken

Mittwoch, 22. Februar 2023
19.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

Mit dem Aschermittwoch beginnt im christlich-abendländischen Kulturkreis die Fastenzeit, die an die 40 Tage erinnert, die Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte.

Wir beten bei diesem Gottesdienst auch für alle in den letzten fünf Jahren Verstorbenen im Monat Februar.

Eusebius von Viktorsberg Geschichtlicher Vortrag und Buchpräsentation

Aschermittwoch, 22. Februar 2023
19.00 Uhr, Bresnersaal

Eusebius gehört zu den kaum bekannten Heiligen des Bodenseeraums. Bis zu seinem Tod 884 lebte er zurückgezogen im Klösterlein Viktorsberg. Im soeben erschienenen Buch gelingt es selten gut, seinen Lebensweg anhand schriftlicher Quellen und Reliquien sowie in der Kunst nachzuzeichnen, nämlich von der historischen Gestalt zum Märtyrer samt der Kopfträger-Legende.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, das Buch zu erwerben sowie bei einem Umtrunk den Abend ausklingen zu lassen.

Referent/innen: Peter Erhart, Michael Fröstl und Ulrike Ganz
Eintritt frei
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Veranstalter: Marktgemeinde Rankweil

Fastenpredigten 2023 Dem Morgen Hoffnung geben Jeden Fastensonntag

17.00 Uhr, Basilika Rankweil

Die Krisen nehmen kein Ende: Krieg, Erdbeben, die Situation in den Krankenhäusern und in Pflegeheimen, die hohe Geldentwertung, der Arbeitsmarkt, nicht zuletzt die Situation des Glaubens. Viele Menschen erfahren die Gegenwart als bedrückend.

Dabei dürfen wir nicht stehen bleiben. Deshalb fragen wir in den diesjährigen Fastenpredigten nach den Hoffnungen für das „Morgen“, wenn das „Heute“ schwierig ist. Wir freuen uns auf zusehender Botschaften von Frauen und Männern aus verschiedenen Bereichen, deren Gegenwart schwierig ist.



Sonntag, 26. Februar Im Winter von Glaube und Kirche Frühlingsbote sein

mit Msgr. Rudolf Bischof, Feldkirch,
Mag. Jakob Geier, Weiler,
Mag. Evelyn Madlener, Rankweil

Sonntag, 5. März In Trümmern nach Spuren des Lebens suchen

mit Rettungsleuten der SARUV,
u. a. Markus Mayr, Kommandant der
Feuerwehr Rankweil

Sonntag, 12. März Auch wenn sie unsere Heimat zerstören

mit Betroffenen aus der Ukraine und
Dr. Vasyl Demchuk, katholischer Seelsorger der Ukrainer in Vorarlberg

Sonntag, 19. März Weil Kranke uns brauchen

mit Matthias Holodnik, Hauskrankenpflege Weiler, Gabi Mayerhofer, Haus Klosterreben Rankweil, und Christoph Miller, LKH Hohenems.

Sonntag, 26. März Wir lassen uns nicht unterkriegen

mit Jugendlichen auf dem Sprung ins Leben

Sonntag, 2. April Wenn Geld und Arbeitskräfte fehlen

u. a. mit Heinrich Gisinger, Tischler, und Bernhard Heinzle, Präsident der Arbeiterkammer Vorarlberg

Vorabendmesse mit dem Chor Shalom

Samstag, 4. März 2023
19.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche



„Vierzig Tage in der Wüste“, so beginnt das erste Lied vom Chor Shalom.

Gegen Ende der Fastenzeit kommt die Versuchung. Dann aber, bei Jesu Taufe im Jordan, öffnet sich für ihn wahrscheinlich zum ersten Mal der Himmel und Gott sagt: „Du bist mein geliebter Sohn“. Am 2. Fastensonntag hören wir dieses Bekenntnis Gottes wieder – auf dem Berg der Verklärung.

Mit dieser Frohen Botschaft in den Ohren beenden wir den Gottesdienst mit dem Chorsatz: „Soon ah will be done awid de troubles ob de world“ - Bald werden wir mit den Problemen dieser Welt fertig werden.

Trauercafé

Donnerstag, 9. März 2023
15.00 bis 17.00 Uhr, Mesnerstüble

Rankler Spielenachmittag Firmprojekte 2023

Samstag, 11. März 2023
15.00 bis 18.00 Uhr, Mesnerstüble

Von „UNO“ über „Mensch ärgere dich nicht“ bis hin zu Schach, alles ist dabei.
Startgeld Euro 2,-

Wir spenden für die „Stunde des Herzens“. Diese Organisation kümmert sich um arme, behinderte, sozial schwache oder vom Schicksal geprüfte Kinder und deren Familien. Darum freuen wir uns über jede freiwillige Spende.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Die Firmgruppe Benvenuti und Köchle

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

Sonntag, 19. Februar 2023
Siebter Sonntag im Jahreskreis A

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier

Aschermittwoch, 22. Februar 2023

7.00 Rosenkranzgebet

7.30 Messfeier mit Auflegung des
Aschenkreuzes

Freitag, 24. Februar 2023

18.00 Friedensgebet für die Ukraine
in der Landesgedächtniskapelle

Sonntag, 26. Februar 2023
Erster Fastensonntag

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier

17.00 Fastenpredigt – Dem Morgen Hoffnung
geben. Im Winter von Glaube und
Kirche Frühlingsbote sein. Mit Msgr.
Rudolf Bischof, Bischofsvikar,
Evelyn Madlener, Pastoralassistentin,
und Jakob Geyer, Diakon

Sonntag, 5. März 2023
Zweiter Fastensonntag

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier

17.00 Fastenpredigt – Dem Morgen Hoffnung
geben. In Trümmern nach Spuren des
Lebens suchen. Mit Rettungsleuten der
SARUV, u. a. Markus Mayr, Komman-
dant der Feuerwehr Rankweil.

Montag bis Samstag jeweils

7.00 Rosenkranzgebet

7.30 Messfeier

Jeden Donnerstag

17.30 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✙ St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 19. Februar 2023
Siebter Sonntag im Jahreskreis A

19.00 Vorabendmesse

10.00 Messfeier mit anschließender Agape
durch das Team von Come together

19.00 Messfeier

Aschermittwoch, 22. Februar 2023

19.00 Messfeier mit Auflegung des Aschen-
kreuzes und Jahrtagsgedenken für
alle in den letzten fünf Jahren im
Februar Verstorbenen:

2018: Maria Preg, Martha Grantner,
Theresia Gantner, Ludwig Sondereg-
ger, Monika Hauser, Elfriede Stark,
Maria Micsek, Valerio Venturi

2019: Irma Canal, Viktor Ropos,
Rudolf Bachmann, Dr. Peter Wöß,
Alfred Wallnöfer

2020: Arnold Prasch, Agnes Huber,
Alwin Scheidbach, Anna Sturn,
Ingeborg Dietrich, Matteo König

2021: Anna Bauer, Gertrud Köb

2022: Siegfried Grabher,

Hans Reinthaler, Elsa Watenegger

Sonntag, 26. Februar 2023
Erster Fastensonntag

19.00 Vorabendmesse

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

Sonntag, 5. März 2023
Zweiter Fastensonntag

19.00 Vorabendmesse
mit dem Chor Shalom

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

Freitag jeweils

19.00 Messfeier

✙ St.-Peters-Kirche

Sonntag, 19. Februar 2023
Siebter Sonntag im Jahreskreis A

8.00 Messfeier

Aschermittwoch, 22. Februar 2023

9.00 Messfeier mit Auflegung des Aschen-
kreuzes

Sonntag, 26. Februar 2023
Erster Fastensonntag

8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

9.00 Messfeier

✙ Klein-Theresien-Karmel

Sonntag, 19. Februar 2023
Siebter Sonntag im Jahreskreis A

7.30 Messfeier

Sonntag, 26. Februar 2023
Erster Fastensonntag

7.30 Messfeier

Werktags täglich um

6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

19.30 Gebet für geistliche Berufungen

✙ Kapelle LKH Rankweil

*Mitfeiernde von außen sind herzlich
willkommen! Im gesamten Kranken-
haus ist das Tragen einer FFP2-Maske
verpflichtend.*

Sonntag, 19. Februar 2023
Siebter Sonntag im Jahreskreis A

9.30 Messfeier

Aschermittwoch, 22. Februar 2023

18.00 Messfeier

Sonntag, 26. Februar 2023
Erster Fastensonntag

9.30 Messfeier

Mittwoch jeweils

18.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

✱ Haus Klosterreben

**Zum Schutz der Bewohner des
Hauses Klosterreben finden noch
keine öffentlichen Gottesdienste
statt.**

Aschermittwoch, 22. Februar 2023

Die Kollekte wird für die Aktion
Familienfasttag der Katholischen
Frauenbewegung aufgehoben.

Einladung zum Friedensgebet

Ein Jahr Ukraine-Krieg

Ein Schlachten war's, nicht eine Schlacht. Friedrich von Schillers Wort drückt aus, was die Ukrainer und viele Russen seit einem Jahr in aller Grausamkeit erfahren: ein Abschlachten menschlichen Lebens. Seit Kriegsbeginn beten wir in Rankweil bei allen Messfeiern in der Basilika um den Frieden, und in der St.-Peters-Kirche findet jeden Mittwoch um 8.45 Uhr ein Kreuzweggebet für den Frieden in der Ukraine statt.

Zum Jahrestag des Kriegsbeginns laden wir angesichts der immer unerträglich werdenden menschlichen Tragödie zu einem weiteren Friedensgebet ein: **24. Februar, 18.00 Uhr, in der Landesgedächtniskapelle auf dem Liebfrauenberg.**

Bereits am Vormittag treffen sich Abt Vinzenz Wohlwend OCist. und Bischof Benno Elbs mit der Schulgemeinschaft



des Gymnasiums der Mehrerau zu einem Friedensgebet: **24. Februar, 11.00 Uhr, Abtei Mehrerau, Bregenz.** Alle sind dazu eingeladen.

Wer sich in dieser Situation an Gott wendet, solidarisiert sich mit den Menschen, die unter dem Krieg leiden und die hautnah erleben, dass dieses Kriegstreiben ein Schlachten ist und keine Schlacht. *

Pfr. Walter Juen

Meine Lieblingsbibelstelle

Mt 3,13-17



Zu der Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden und du kommst zu mir? Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn so können wir die Gerechtigkeit ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie

eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Ich mag diese Bibelstelle sehr, da es wichtig ist, sich taufen zu lassen. Es war eine große Ehre für Johannes, dass Jesus zu ihm kam, um sich als kommender Messias taufen zu lassen. Wir gehören durch die Taufe zur Pfarrgemeinde, und die Hand Gottes wacht über einem mit Schutz und Segen. *

Rebecca Sonderegger
Ministrantenführungskreis

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 5. März 2023.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Dienstag, den 28. Februar 2023, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Stephan Ender

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001

E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at

www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at

Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender

Fotos: Caritas Vorarlberg, Rebecca Sonderegger, Christoph Simma, Ivana Divišová (Pixabay),

Jill Burrow (pexels.com), unsplash.com, Stephan Ender und privat

Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil

Ausführung: Stephan Ender

Druck: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil, Grundweg 4

Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma